



Sammlung Theaterzettel

Dornröschen

Langer, Ferdinand

1883-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 30. Dezember 1883.

48. Vorstellung.

Abonnement A.

DORNBRÖSCHEN

Romantische Oper in einem Vorspiel und 5 Abtheilungen, nach einem Plane des Componisten von Philipp Reinhardt. Musik von Ferdinand Langer.

Vorspiel: „Teengaben.“

König Hartmuth	Herr Mödlinger.
Kurt, Haushofmeister bei König Hartmuth	Herr Planf.
Malora	Frau Seubert.
Fee Heliadora	Fräul. Prohaska.
Fee Malora	Frau Schlüter.
Fee Calora	Hr. Holzwarth I.
Fee Bassora	Frau Gum.
Nanora, die Nyx	Fräul. Jenke.
Rilidora, die Hexe	Frau Thysen.

Edle, Ritter, Pagen, Landleute und Diener.

Erste Abtheilung: „Malora.“

(18 Jahre später.)

Malora	Frau Seubert.
Prinz Colfan, Malora's Neffe	Herr Knapp.
Heliadora	Fräul. Prohaska.

Pagen und Gefolge Colfan's.

Zweite Abtheilung: „Kosalinde.“

Kosalinde, Tochter König Hartmuth's	Fräul. Meyer.
Adamant	Herr Gum.
Kurt	Herr Planf.

Pantomime mit Ballet in der dritten Abtheilung ist von Frau Gutenthal arrangirt und gelangt von derselben, dem Balletpersonal und Kindern.

Dritte Abtheilung: „Der fremde Sänger.“

König Hartmuth	Herr Mödlinger.
Kosalinde	Fräul. Meyer.
Adamant	Herr Gum.
Colfan	Herr Knapp.
Kurt	Herr Planf.

Edle, Ritter, Damen, Pagen, Gefolge Colfan's.

Vierte Abtheilung: „Die alte Spinnerin.“

König Hartmuth	Herr Mödlinger.
Kosalinde	Fräul. Meyer.
Malora	Frau Seubert.
Heliadora	Fräul. Prohaska.

Jäger, Pagen, Feen und Nymphen.

Fünfte Abtheilung: „Die Erlösung.“

(Ein Jahr später.)

König Hartmuth	Herr Mödlinger.
Kosalinde	Fräul. Meyer.
Adamant	Herr Gum.
Colfan	Herr Knapp.
Kurt	Herr Planf.
Malora	Frau Seubert.
Heliadora	Fräul. Prohaska.

Jäger, Pagen, Landleute, Feen und Nymphen.

Anfang halb 6 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräul. Wagner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	1.20 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	— .90 "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 M.	nach Heidelberg M. A. B., Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 08 M.
Worms . . . 10 " 50 "	Karlsruhe, Stuttgart 2 " 25 "	Schwehingen üb. Friedrichsfeld . . .
Neustadt, Landau 11 " 28 "		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Theater-Nachricht.

Dienstag, 1. Januar 1884, mit aufgehobenem Abonnement: Gastdarstellung der königlichen Hofopernsängerin Frau Bassa von München und der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Belce von Karlsruhe, „Carmen“, Große Oper in 4 Acten von G. Bizet. (Vorrecht der B-Abonnenten.) Vormerkungen auf feste Plätze werden auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.